

Pressemitteilung

14.12.2020

Erfolgreiche Naturschutzmaßnahmen bundesweit umsetzen

DBV veröffentlicht Praxis-Handbuch aus dem Verbundprojekt „Lebendige Agrarlandschaften – Landwirte gestalten Vielfalt!“

Im Rahmen des vom Deutschen Bauernverband koordinierten Verbundprojekt „Lebendige Agrarlandschaften – Landwirte gestalten Vielfalt!“ wurde ein Praxis-Handbuch erstellt, welches die vielfältigen Ergebnisse und Erfahrungen rund um den produktionsintegrierten Naturschutz im Acker- und Weinbau aus sechs Projektjahren zusammenfasst.

Zentraler Bestandteil des Handbuches sind die Steckbriefe zu 16 unterschiedlichen Naturschutzmaßnahmen, die konkrete Handlungsanleitungen für die selbstständige Umsetzung der im Projekt erprobten Maßnahmen auf dem eigenen landwirtschaftlichen Betrieb bieten. Die Maßnahmen zur Förderung der Artenvielfalt und Ökosystemleistungen in Agrarlandschaften haben sich in den drei Modellregionen im Rheinland, Münsterland und an der Mosel als ökologisch wirksam, praxistauglich und wirtschaftlich tragfähig erwiesen. Sie sind während der Projektlaufzeit bereits vielerorts von Landwirten sowie Winzern in die Betriebsabläufe integriert worden.

Das Projekt hat zum Ziel, die erfolgreich erprobten Maßnahmen nach Projektende zu verstetigen und in die Breite zu tragen. Das Handbuch richtet sich sowohl an den landwirtschaftlichen Berufsstand, Biodiversitätsberater und weitere Multiplikatoren als auch an politische Entscheidungsträger. Daher leistet es einen wichtigen Beitrag zur Bekanntmachung und Implementierung der Maßnahmen z.B. in Agrarumweltprogramme.

Zusätzlich zur Druckversion ist das Praxis-Handbuch auf der Internetseite www.lebendige-agrarlandschaften.de als interaktives Dokument mit weiterführenden Informationen sowie als kompakte Onlineversion mit den Maßnahmen-Steckbriefen zu finden.

Das Verbundprojekt wird im Rahmen des Bundesprogramms Biologische Vielfalt durchgeführt. Es wird durch das Bundesamt für Naturschutz mit Mitteln des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und nukleare Sicherheit sowie mit Mitteln der Landwirtschaftlichen Rentenbank gefördert.

Weitere Informationen finden Sie unter www.lebendige-agrarlandschaften.de.